

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche](#)
 Straße [Lietzenburger Straße 39](#)
 Plz, Ort [10789, Berlin](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail kwg.vergabe@teamproject.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [C-300-02](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Breitscheidplatz 1, 10789 Berlin](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Abbrucharbeiten erfolgen an der denkmalgeschützten Turmruine der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin. Leistungsgegenstand ist der selektive Rückbau von Beton-, Mauerwerks-, Stahl-, Holz- und Dachkonstruktionen einschließlich zugehöriger Ausbau- und Ausbauteile in mehreren Ebenen des Bauwerks. Dies umfasst Bodenaufbauten, Wände, Fassaden, Decken, Treppen, Geländer, Türen, Fundamente, Abdichtungen sowie Entwässerungs- und Stahlbaukonstruktionen.](#)

[Der Brutto-Rauminhalt beträgt ca. 18.000 m³ und die Brutto-Grundfläche ca. 2.500 m². Die höchste Arbeitsebene liegt bei ca. +60 m über Straßenniveau.](#)

[Gerüste, Schutteebenen, Transportbühnen und Materialaufzüge werden bauseits gestellt.](#)

[Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen und der zu erhaltenden historischen Bausubstanz.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DSBMXA9/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Die Aufklärung des Angebotsinhaltes und die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß §§ 15 und 16a VOB/A.](#)
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 16.07.2026 um 09:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 04.09.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DSBMXA9>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin** am 16.07.2026 um 09:30 Uhr
- Ort
- [Projektraum DTVP](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Gemäß § 14 VOB/A erfolgt die Öffnung der Angebote bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote nur durch VertreterInnen der Auftraggeberin. Weitere Personen sind nicht befugt. Das Öffnungsverfahren erfolgt nach § 14 VOB/A.](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
- [Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme \(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge\) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme \(vorläufige Abrechnungssumme\).](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Siehe Vergabeunterlagen.](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) Beurteilung der Eignung

Zum Nachweis hat der Bieter Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Berufs- oder Handelsregister, Handwerksrolle

Mit dem Angebot bzw. auf Nachforderung wird die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Eintragung in der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes verlangt.

Referenzen

Mit dem Angebot sind mindestens drei Referenzen mit den nachfolgenden Mindestanforderungen einzureichen und die vom Bieter in den letzten fünf Kalenderjahren ausgeführt wurden:

mind. 3 Referenzen für Abbruch von historischen Mauerwerks- und Rohbauarbeiten am Denkmal

davon ist mind. 1 Referenz an einem Denkmal aus der Zeit bis 1950 nachzuweisen

Folgende Angaben sind gemäß FB V 124.H F ABau mindestens vorzulegen (siehe auch Vorlage

"Referenzliste"): Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;

stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl.

Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige

Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur

Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer,

ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert

wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße

Ausführung der Leistung.

Nachweisführung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den

Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verzeichnis) und

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist

auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die

Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Eintragungen in ein

gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten der EU sind als Nachweis ebenso zugelassen soweit eine

beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache vorliegt.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende

Leistung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (FB V 124.H F ABau), ggf. ergänzt

durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind

auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten

Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung"

genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen innerhalb von 6 Kalendertagen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Haftpflichtversicherung

Auf Verlangen ist der Nachweis einer aktuellen und über die Bauzeit des Vorhabens wirkenden

Betriebshaftpflichtversicherung oder die vorläufige Deckungszusage von einem Versicherer vorzulegen.

Das Bestehen einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens mit dem Zuschlag

nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen für Personen- und Sachschäden das Doppelte der

Auftragssumme, mindestens jedoch für Personen- und Sachschäden 3 Mio. Euro je Versicherungsfall betragen.

Für Vermögensschäden muss die Mindestdeckungssumme 500.000 Euro je Versicherungsfall betragen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - V M 2 -

Straße Fehrbelliner Platz 4

Plz, Ort 10707, Berlin

Telefon +49 3090173-3315

Fax

E-Mail vobstelle@senstadt.berlin.de

Internet

Sonstiges

Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte gemäß § 12a Abs. 4 VOB/A endet am 08.07.2026.

Auftraggeberin der ausgeschriebenen Leistungen ist die Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche.
Stellvertretend übernimmt tp management GmbH die delegierbaren Aufgaben der Vergabestelle.

Personenbezogene Daten werden zur Angebotseinholung, Vertragsanbahnung und -abwicklung verarbeitet; sie sind für einen Vertragsabschluss erforderlich. Mit der Verarbeitung dieser Daten sind lediglich Personen befasst, die diese zur Zweckerfüllung benötigen. Das gilt auch für eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4DSBMXA9